Moderner Staat

Künftig mit Moderne Kommune

[03.06.2014] Um einer Zersplitterung des Veranstaltungsmarktes im Public Sector entgegenzuwirken, arbeiten die Kongressmessen Moderner Staat und Moderne Kommune künftig zusammen.

Moderner Staat und Moderne Kommune (2.-3. Dezember 2014, Berlin) arbeiten künftig zusammen. Das sieht ein Kooperationsvertrag vor, den die Veranstalter Reed Exhibitions und Exxpoevent geschlossen haben. Moderne Kommune wird laut Reed Exhibitions von Claus Hähnel und Hans Rosenberger veranstaltet und adressiert Entscheider in der Kommunalverwaltung. Die neue Zusammenarbeit greife erstmals im Dezember dieses Jahres. Ziel sei es, einer unnötigen Zersplitterung des Veranstaltungsmarktes im Public Sector entgegenzuwirken. „Bund, Länder und Kommunen brauchen eine möglichst starke, zentrale Veranstaltung für den übergreifenden Dialog“, erklären Hans-Joachim Erbel, CEO von Reed Exhibitions Deutschland, und Claus Hähnel, Geschäftsführer von Exxpoevent. „Diesem Ziel sind wir mit der Vertragsunterzeichnung ein Stück näher gekommen.“ Laut Reed Exhibitions konzentriert sich die Kongressmesse Moderner Staat künftig auf die Verwaltungsebenen Europa, Bund und Länder; Moderne Kommune hingegen wird den kommunalen Sektor stärken und ausbauen. Bei den Partnern der Moderner Staat, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB), der Zeppelin Universität Friedrichshafen, dem Hightech-Verband Bitkom sowie der Prognos AG, ist der Zusammenschluss auf Zustimmung gestoßen: „Der Deutsche Städte- und Gemeindebund unterstützt die Kooperation und den weiteren Reformprozess von Moderner Staat“, sagt DStGB-Sprecher Franz-Reinhard Habbel. Laut Reed Exhibitions hat die Moderner Staat im vergangenen Jahr mit 140 Ausstellern und 2.100 Besuchern (wir berichteten) ihre Rolle als führende Veranstaltung für Bund, Länder und Kommunen unterstrichen.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2014, Moderne Kommune 2014